

Septuaginta

altgriechische Übersetzung des Alten Testaments, älteste durchgehende Bibelübersetzung überhaupt, erstellt durch hellenistischer Juden in Alexandria.

Die Septuaginta leitet ihren westlichen Namen (lateinisch für 70) von der Legende ab, nach der im ägyptischen Alexandria im 3. vorchristlichen Jahrhundert 72 jüdische Gelehrte den ganzen Tanach in 72 Tagen aus dem Hebräischen ins Griechische übersetzt hätten. Die abkürzende Bezeichnung (LXX) deutet ebenfalls auf diesen Ursprung hin.

Sowohl Septuaginta als auch LXX sind lateinische Bezeichnungen, die im Griechischen nicht verwendet werden. Der übliche griechische Titel ist „Kata tous Ebdomêkonta“ (Nach den Siebzig). Die Sprache Septuaginta wird als Bibelgriechisch bezeichnet (Prägung durch die Übernahme hebräischer Erzählweisen und Assoziationskomplexe).

Der Text der Septuaginta geht keinesfalls auf eine einheitliche Übersetzergruppe zurück. Vielmehr weichen Stil und Genauigkeit der Übersetzung in den einzelnen Büchern soweit voneinander ab, dass eine unabhängige Entstehung zumindest einzelner Teile der Übersetzung angenommen werden muss.

Heute nimmt man an, dass die ursprüngliche Übersetzung um 250 v. Chr. – in der Regierungszeit von Ptolemaios II. – nur den Pentateuch (d.h. die 5 Bücher Mose) umfasste und dass die übrigen Bücher nach und nach übersetzt wurden. Im Vorwort des griechischen Übersetzers von Jesus Sirach (ca. 132 v. Chr.) ist die Rede von einer griechischen Übersetzung „des Gesetzes, der Propheten und der übrigen Bücher“. Aus diesem Grund geht man davon aus, dass zu dieser Zeit das ganze Alte Testament in griechischer Übersetzung vorlag.

Die Schriftrollenfunde vom Toten Meer haben gezeigt, dass die Septuaginta als eine sehr alte und wertvolle Übersetzung erachtet werden muss. Eine der ältesten mehr oder weniger vollständigen Handschriften, die die Septuaginta enthält, ist der Codex Sinaiticus aus dem 4. nachchristlichen Jahrhundert. Jedoch sind einzelne Seiten und Seitenfragmente bis zurück ins 2. vorchristliche Jahrhundert zu datieren. Die Septuaginta ist sehr rasch die offizielle Bibel der hellenistischen Juden geworden und auch in den Synagogen verwendet worden.

Die Septuaginta ist in der Orthodoxen Kirche auch heute noch die wichtigste Version des Alten Testaments. In Griechenland und Zypern wird sie bis heute im Gottesdienst gebraucht. Die meisten anderen Orthodoxen Kirchen benutzen ein Altes Testament, das aus der Septuaginta in die jeweilige Landessprache übersetzt ist. Die Römisch-Katholische Kirche benutzt seit über mehr als ein Jahrtausend die Vulgata, eine Übersetzung der Bibel durch Hieronymus ins Lateinische.
